

S e c h s t e s
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 10. November 1853.

Erster Theil.

Ouverture (Nachklänge von Ossian) von N. W. Gade.

Arie aus „Orpheus“ von Gluck, gesungen von Fräulein
Louise Bergauer.

Che farò senza Euridice?
Dove andrò senza il mio ben?
Euridice! oh Dio! rispondi,
Jo son pure il tuo fedele.
Che farò senza etc. etc.

Ah! non m'avanza più soccorso,
Più speranza nè dal mondo
Nè dal ciel!
Che farò senza Euridice?
Dove andrò senza il mio ben?

Concert für das Pianoforte von Chopin (F moll), vorge-
tragen von Fräulein *Marie Wieck* aus Dresden.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein
Bergauer.

Lied

von H. Heine, comp. von W. H. Veit.

Und wüssten's die Blumen, die kleinen,
Wie tief verwundet mein Herz,
Sie würden mit mir weinen,
Zu heilen meinen Schmerz.

Und wüssten sie mein Wehe,
Die gold'nen Sternelein,
Sie kämen von ihrer Höhe
Und sprächen Trost mir ein.

Und wüssten's die Nachtigallen,
Wie ich so traurig und krank,
Sie liessen fröhlich erschallen
Erquickenden Gesang.

Die alle können's nicht wissen,
Nur eine kennt meinen Schmerz,
Sie hat ja selbst zerrissen,
Zerrissen mir das Herz.

dnis 1, 9 59, 9